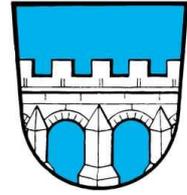


**CSU-Stadtrat  
Timo Markert  
für Kitzingen am Main**



Timo Markert  
Alte Reichs Str. 62  
97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen  
Herrn Oberbürgermeister Güntner  
Kaiserstr. 13-15  
97318 Kitzingen

Kitzingen, 02.11.2023

**Antrag „Schönes Repperndorf“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,  
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

mit diesem Antrag möchte ich um Zustimmung bitten, um den Kitziinger Stadtteil Repperndorf baulich aufzuwerten und zu verschönern. Ziel ist die Suche nach einem geeigneten Förderprogramm, dessen Inhalt darauf abzielt, die ländliche Struktur und den Dorfcharakter von Repperndorf wieder mehr hervorzuheben.

Das Förderprogramm soll den Repperndorfer Bürgern in den „alten Kernteilen“ einen Investitionsanreiz für bauliche Sanierungen geben – auch in Hinblick auf Wohnraumverdichtung durch den möglichen Ausbau von Scheunen zu Mietobjekten oder das erneute Nutzen aktuell leerstehender Häuser. Hierbei ist ein besonderes Augenmerk auf die Alte Reichsstraße, den Bereich um die Kirche und die Westheimer Straße zu legen.

**Beschlussvorschlag:**

- 1) Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zur Prüfung eines solchen Förderprogramms bzw. zur Prüfung anderer Fördermöglichkeiten sollte kein derartiges Förderprogramm existieren.**
- 2) Das Ergebnis ist dem Stadtrat zu präsentieren.**
- 3) Nach Beratung der Möglichkeiten durch den Stadtrat ist dem Stadtrat ein Beschluss vorzulegen, um positiv über die Umsetzung der möglichen Fördermaßnahmen zu entscheiden.**

**Begründung und Zielsetzung:**

Ziel dieses Antrags ist es, auch in den Stadtteilen neuen „bezahlbaren und schönen Wohnraum“ für unsere Kitziinger Bürger und Bürgerinnen zu errichten. Eine Förderung

gibt Repperndorf die Chance auf weitere Einwohner und mehr Lebensqualität – mit nur sehr geringem finanziellen Risiko und geringen Kosten.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen,  
Timo Markert

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Markert', with a stylized flourish at the end.